



Veranstaltungsort

Internationales Congress Centrum ICC Berlin
Messe Berlin GmbH - Dachgartenfoyer

Neue Kantstraße / Ecke Messedamm
14057 Berlin

BVE-Fachtagung – Hinweise / Anmeldung

Veranstaltungsort
Internationales Congress Centrum ICC Berlin
Messe Berlin GmbH
Neue Kantstraße / Ecke Messedamm
14057 Berlin - Dachgartenfoyer

Teilnahmegebühr
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ansprechpartnerin
Regina Bensley
rbensley@bve-online.de
Telefon 030/200786-161

Veranstalter
BVE e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Anmeldung bitte bis zum 07.01.2008
an Fax 030 / 200786-190

Zur BVE-Fachtagung am 18.01.2008 melden wir an:

Name Vorname

Name Vorname

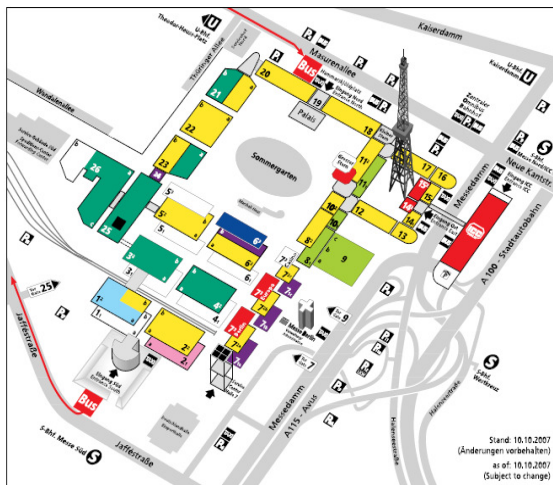
Unternehmen / Institution

Straße

PLZ Ort

Telefon Telefax

E-Mail



- | | |
|---|--|
| ■ Ernährungswirtschaft
Food industry | ■ Fachliches Begleitprogramm
Supporting program |
| ■ Landwirtschaft
Agriculture and forestry | ■ Wellness Plus (Halle/Hall 2.1)
vom/From 23.-27.01.2008 |
| ■ Gartenbau
Horticulture | ■ Pressezentrum (Halle 6.3)
Press Center (Hall 6.3) |
| ■ Verbraucher-Info, Haus- & Küchentechnik
Consumer info, domestic & kitchen appliances | ■ Besucherzentrum (Halle 25)
Visitor Center (Hall 25) |
| ■ Heim-Tier & Pflanze
Pets & Plants (Halle/Hall 1.2) | ■ Shuttle-Bus von/zum Parkplatz Olympiastadion
Shuttle bus from/to Olympiastadion car park |

BVE-Fachtagung

Rohstoffe für Lebensmittel -
Internationale Trends und ihre
Konsequenzen für die
Ernährungsindustrie

18. Januar 2008

im Rahmen des Forums
Internationale Grüne
Woche in Berlin



Grußwort

Die Preise für Getreide, Ölsaaten und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse steigen seit einigen Jahren kontinuierlich. Ursache für diese Entwicklung ist eine gestiegene Nachfrage, die insbesondere durch eine wachsende Weltbevölkerung und veränderte Ernährungsgewohnheiten in aufstrebenden Schwellenländern bedingt wird. Aber auch Ernteauffälle und die Verwendung von agrarischen Rohstoffen zur Erzeugung von Bioenergie spielen eine Rolle. Diese Rohstoffsituation hat zu einer erheblichen Verteuerung der Rohstoffbeschaffung für die Unternehmen der Ernährungsindustrie geführt. Ein Ende dieser Preisspirale ist gegenwärtig nicht absehbar. Es besteht eine große Verunsicherung und Besorgnis in der Nahrungsmittelwirtschaft, aber auch beim Handel und den Verbrauchern.

Dies ist für die BVE Anlass, diese komplexe, vielschichtige und für die Ernährungsindustrie wichtige Thematik im Rahmen einer Fachtagung erneut zu behandeln. Damit wird an den erfolgreichen BVE-Rohstoffkongress angeknüpft, der im Oktober 2007 stattgefunden hat.

In dieser Fachtagung soll auf weitere, insbesondere internationale Aspekte eingegangen werden, die im Kontext mit der Rohstoffversorgung der Ernährungsindustrie von Relevanz sind. Im Übrigen besteht die Zielsetzung – wie bereits beim BVE-Rohstoffkongress – darin, die Gesamtzusammenhänge aus verschiedenen Blickwinkeln darzustellen und zielführende Handlungsoptionen zu identifizieren.

Jürgen Abraham
BVE-Vorsitzender

Programm (09:00 Uhr bis 11:30 Uhr)

ab 08:15 Uhr - **Registrierung**

Jürgen Abraham
Begrüßung

Ursula Heinen
Grußwort

Mariann Fischer Boel
„Globaler Wettbewerb um landwirtschaftliche Rohstoffe“

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer
„Konkurrenz zwischen Nahrung und Bioenergie – was empfiehlt die Wissenschaft?“

Dr. Alex Lissitsa
„Ukraine als New Global Player auf dem Weltagrarmarkt: Produktivität, Effizienz, Exportpotentiale“

Dr. Hans-Joachim Preuß
„Globaler Wettbewerb um nachwachsende Rohstoffe“

ca. 11:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Besuchen Sie auch die spannende und aktive Präsentation von BVE, BLL und Partnern in Halle 1.2b Stand 221 unter dem Motto

**Power fürs Leben
Essen und Bewegen**

BVE-Fachtagung – Die Akteure

Referenten:

Ursula Heinen
Staatssekretärin
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Mariann Fischer Boel
Agrarkommissarin
Europäische Kommission

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer
Institutsleiter und Direktor
Institut für Betriebswirtschaft – Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)

Dr. Alex Lissitsa
Präsident
Agri Business Club Ukraine

Dr. Hans-Joachim Preuß
Generalsekretär
Deutsche Welthungerhilfe e. V.